

Prüfbericht Nr. **55019925** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9,0Jx20H2 Typ RC36-9020
 Hersteller Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 1 von 3

Auftraggeber Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
 Schleidener Straße 32
 53919 Weilerswist - Derkum
 QM-Nr. 49 02 0192006

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell RC36
 Typ RC36-9020
 Radgröße 9,0Jx20H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
X8	RC36-9020 X8 / ohne Ring	5/108/63,4	53	950	2350	4/2025
X8	RC36-9020 X8 / ohne Ring	5/108/63,4	58,5	950	2350	4/2025
V7	RC36-9020 V7 / ohne Ring	5/112/57,1	35	950	2350	4/2025
V7	RC36-9020 V7 / ohne Ring	5/112/57,1	42	950	2350	4/2025
V7	RC36-9020 V7 / ohne Ring	5/112/57,1	42	950	2350	4/2025
D3N	RC36-9020 D3N / ohne Ring	5/112/66,6	28	950	2350	4/2025
D3N	RC36-9020 D3N / ohne Ring	5/112/66,6	28	950	2350	4/2025
D13	RC36-9020 D13 / ohne Ring	5/112/66,6	32	950	2350	4/2025
D13	RC36-9020 D13 / ohne Ring	5/112/66,6	32	950	2350	4/2025
D3N	RC36-9020 D3N / ohne Ring	5/112/66,6	35	950	2350	4/2025
TS2	RC36-9020 TS2 / ohne Ring	5/114,3/64,2	34	950	2350	4/2025
TS1	RC36-9020 TS1 / ohne Ring	5/120/64,1	40	950	2350	4/2025
A1	RC36-9020 A1 / ohne Ring	5/130/66,6	57	950	2350	4/2025

Kennzeichnung

KBA-Nummer 100549
 Herstellerzeichen BROCK ALLOY WHEELS
 Radtyp und Ausführung RC36-9020 (s.o.)
 Radgröße 9,0Jx20H2
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
 Gießereikennzeichen JAW
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll- umfang (mm)	Ver- fahr- en	Datum	Ort
X8	5/108/63,4	53	950	2350	FE	05/2025	TZT Lambsheim
X8	5/108/63,4	58,5	950	2350	FE	05/2025	TZT Lambsheim
V7	5/112/57,1	35	950	2350	FE	05/2025	TZT Lambsheim
V7	5/112/57,1	42	950	2350	FE	05/2025	TZT Lambsheim
D3N	5/112/66,6	28	950	2350	FE	05/2025	TZT Lambsheim
D13	5/112/66,6	32	950	2350	FE	05/2025	TZT Lambsheim
D3N	5/112/66,6	35	950	2350	FE	05/2025	TZT Lambsheim
TS2	5/114,3/64,2	34	950	2350	FE	05/2025	TZT Lambsheim
TS1	5/120/64,1	40	950	2350	FE	05/2025	TZT Lambsheim
A1	5/130	57	950	2350	FE	06/2025	TZT Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
X8	5/108/63,4	58,5	950	235/30R20	05/2025	TZT Lambsheim
V7	5/112/57,1	42	950	235/30R20	05/2025	TZT Lambsheim
D3N	5/112/66,6	35	950	235/30R20	05/2025	TZT Lambsheim
TS2	5/114,3/64,2	34	950	235/30R20	05/2025	TZT Lambsheim
TS1	5/120/64,1	40	950	235/30R20	05/2025	TZT Lambsheim
A1	5/130	57	950	235/30R20	06/2025	TZT Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Ein- press- tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver- fahr- en	Datum	Ort
X8	5/108/63,4	58,5	950	285/50R20	FE	05/2025	TZT Lambsheim
D3N	5/112/66,6	35	950	285/50R20	FE	05/2025	TZT Lambsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Prüfbericht Nr. **55019925** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9,0Jx20H2 Typ RC36-9020
Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 3 von 3

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung X8 ET53 betrug 15,42 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim ab Mai 2025 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung	-	26.05.2025
Radzeichnung	RC36-9020, Blatt 1-4	14.03.2025
Equipment for wheels	V08.7	30.09.2021
Befestigungsmittelzeichnung	C17F33-MW	28.08.2025
Verwendungsbereich	Anlage 1 bis 13	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Teiletzgenehmigung bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 18. September 2025



Laux

00455661.DOCX